



Das Schmetterlingshaus

Ganz im Norden der Stadt, etwas abgelegen und von saftigen Wiesen umgeben, befindet sich das Schmetterlingshaus.

Wie der Name bereits verrät, wird dieses Haus komplett von Schmetterlingen bewohnt. Man hat nie irgendwelche andere Wesen darin gesehen.

Zu Tausenden flattern die Schmetterlinge den ganzen Tag –und die ganze Nacht- ein und aus, ganz so, wie es ihnen eben gefällt.

Das Flappen der Flügel ist durch die ganze Stadt zu hören und manch einer ertappt sich darin, stundenlang mit offenem Mund vor diesem bezaubernden Schauspiel inne zu halten.

Die Verlockung ist gross, die sanften Wesen berühren zu wollen, doch das ist strengstens untersagt. Die zarten Flügel könnten dadurch Schaden erleiden.



Admiral Rufus ist Chef im Haus. Dies ist allen klar. Wenn er mit seinen schwarz-orangen Flügeln um Ruhe bittet, dann wird es still im Schmetterlingshaus. Er ist sich seines Amtes sehr bewusst und bemüht sich, alle Schmetterlinge

in wichtige Entscheidungen miteinzubeziehen. Kürzlich ging es darum, wo sich den nun die Raupen am besten verpuppen sollten. Darüber waren sich der Schwalbenschwanz, das Tagpfauenauge und der kleine Fuchs äusserst uneinig. Ich habe Schmetterlinge noch nie so laut streiten hören! Immer wieder wird auch diskutiert, welche Blumen und Früchte denn nun die leckerste Nahrung auf dem Speiseplan sind. Die Geschmäcker sind definitiv verschieden.

Suchen muss man das Schmetterlingshaus nicht. Denn wenn man nicht durch die vielen Schmetterlingskolonnen geleitet wird, dann spitzt man ganz einfach seine Ohren und orientiert sich an den Flügelschlägen.

Das Haus besitzt auf dem Dach und an der hinteren Fassade weitere Ruhemöglichkeiten und Sonnenplätze, denn der Balkon ist stets besetzt. Auch um den Platz auf den Blütenblättern streiten sich die Schmetterlinge manchmal heftig. Da werden Fühler und Flügel ausgefahren!

Der Eingang zum Haus ist hinten. Raupen wachen vorne, um unbeliebte Gäste abzuweisen. Mit ihrem ruppigen Auftreten –oder soll ich kriechen sagen- sorgen sie für Eindruck. Ihre Verpuppung kann sehr lange dauern und niemand weiss, was dabei wirklich passiert. Die Freude, die der Schmetterling nach dem Schlüpfen spürt ist in Worten nicht fassbar.

Solltest du in nächster Zeit zum Schmetterlingshaus reisen, berichte mir doch von deinem Besuch. Ich staune selbst immer wieder, wenn mir Besucher erzählen, was sie gesehen haben. Es sieht es jeder anders.

Text: Karin Peter



Kunstprojekt für Kinder

Hundertwasserstadt

Karin Peter